

Dennis und ich kennen uns schon seit dem Kindergarten. In der Schule waren wir auch immer zusammen und wir waren die besten Freunde. Natürlich machten wir auch miteinander rum. Gestern waren wir zusammen shoppen und hatten uns geile fette Nike Shox gekauft - natürlich die gleichen. Die musste ich heute sofort anziehen, dazu geile Baggys, ein Kapuzenshirt und mein Lieblings Basecap. Ich schnappte mir mein Skateboard und machte mich auf den Weg zu Dennis. Das ich in dieser Eile es versäumte hatte, bei mir Zuhause noch auf Toilette zu gehen, was wir mir in der Aufregung nicht aufgefallen. Ich dachte nur noch daran Dennis meine Sneaks zu präsentieren. Wie geil sie mir doch stehen und so weiter. Und ich wollte sehen, wie er das gleiche wie ich trägt. Die Klamotten machen uns nun mal horny... - Seine Mutter machte mir auf und meinte nur, dass Dennis oben wäre. Und sagte beiläufig, dass sie nun weg müsse, wir wären dann alleine im Haus. Mir war es egal, dann störte die Alte nicht (auch wenn Dennis ein gute Mutter hat, die über so manche eigenartigen Sachen hinweg sieht) Ich stellte mein Skateboard ab und ging zu Dennis Zimmer hoch. Ich kenne den Weg, es ist doch fast wie meine zweite Heimat...

Als ich oben ankam war aber sein Zimmer leer. Ich sah sein Bett, auf dem mal wieder zerwühlt ein altes Bettlaken lag, das bestimmt mit reichlich Wichsflecken übersät ist, genauso wie bei mir Zuhause. Im Bad hörte ich Geräusche und bemerkte, dass die Tür nur angelehnt war. Ich sah durch den Türspalt hindurch und drinnen saß Dennis auf der Toilette und war am wichsen. Bis auf seine neuen Nike Shox und Socken war er nackt, nur einen Cockring hatte er an. Mann war das ein geiler Anblick. Ich hatte sofort eine Latte und knetete meinen Schwanz durch meine Hose. Ich blieb hinter der Tür stehen, um zu sehen, was Dennis jetzt noch macht. Dennis pisste sich gerade über seinen Body und verrieb die Pisse auf seinem Körper. Ich hatte längst meinen steifen Schwanz ausgepackt und wichste meine Latte. Das meiner so richtig verwichst und feucht ist, das beachte ich schon kaum noch, weil ich es liebe, wenn das Teil so heftig stinkt und schleimt. - Als nächstes zog er sich seine neuen Sneaker aus und stellte sie vor sich hin. Dann stand er auf und hockte sich direkt über die Nikes und drückte eine fette Scheißwurst ab, die der Länge nach auf die Schuhe plumpste. - wau... die Sau kackt sich auf die neuen Sneaks! Jetzt hielt ich es nicht mehr aus, öffnete die Tür und ging zu ihm. "Du geile Drecksau" rief ich aus. Er schaute mich total erschrocken an und stammelte nur "Sven du bist ja schon da." Und dabei fiel sein Hammer auch sofort ein. "Na beruhig dich mal, ich finde das genauso geil wie du und wenn ich schon früher gewußt hätte, dass du auch drauf stehst, dann hätten wir schon längst zusammen rumgesaut." Ließ schnell die Tür ins Schloß fallen, drehte den Schlüssel herum, damit uns seine Mutter nicht doch noch so erwischt. Ich zog mich schnell aus, ging auf ihn zu und küsste ihn erst einmal ausgiebig. Ich beugte mich zu der Wurst, die er quer über seine Nikes geschissen hatte, leckte darüber und nahm dann ein Ende in mein Maul. Dennis tat das gleiche auf der anderen Seite und wir schoben uns beide von jeder Seite aus, die geile Scheiße in uns rein. Als sich unsere Mäuler trafen, küssten wir uns lange und schoben die restliche Scheiße von Maul zu Maul - bis nichts mehr da war. "Jetzt schau dir deine neuen Schuhe an, wie die jetzt aussehen" sagte ich zu Dennis. Die geilen Teile hatten ordentliche Scheißespuren. "Jetzt muss ich meine auch vollscheißen, damit sie wieder gleich aussehen" sagte ich lachend zu Dennis.

Der stellte mir meine noch sauberen Nikes direkt unter meinen Arsch und sagte nur breit grinsend zu mir "dann mach doch. Ich will sehen wie du sie vollkackst". Also fing ich an zu drücken und auch ich schiß eine fette, lange Wurst über meine Shox. Dennis wichste sich inzwischen seinen Schwanz und ich war kaum damit fertig, als er auch schon anfang meine

Scheiße von den Schuhen zu fressen. Inzwischen waren unsere Mäuler ordentlich mit Scheiße verschmiert, was wir auch als Geschmack auf der Zunge merken. Ich stand nun auf und sagte zu Dennis „Ich muss jetzt dringend pissen“. Ich hatte das kaum gesagt, als er auch schon meinen Schwanz im Maul hatte und ich lospisste. Dennis stöhnte und soff was er nur kriegen konnte. Nachdem ich leer war, meinte er zu mir „Sven, wenn ich das gewußt hätte, dass du auch auf Dirty stehst, dann hätte ich schon längst mit dir rumgesaut.“ Ich küsste ihn und suchte mit einer Hand meine Jeans und das Poppers das ich in der Hosentasche hatte. "Sven, ich will noch mehr von deiner geilen Scheiße haben" sagte Dennis "komm, schieß mich voll. Ich habe mir das schon so oft vorgestellt". Ich hockte mich über sein Maul und wir nahmen beide Poppers. Ich fing an abzudrücken und ich schiss dem stöhnenden Dennis Wurst um Wurst in sein offenes Maul, die er alle stöhnend in sich hineinfraß. Ich verlagerte meine Position und schiß Unmengen von weichem Kackbrei auf seinen Body, den ich überall auf seinem Körper verteilte. Ich schmierte auch seinen Schwanz mit meiner Scheiße ein und ließ ihn bis zum Anschlag in meinem Loch verschwinden. War das geil seinen Scheiße verschmierten Schwanz in meinem Loch zu spüren. Wir küssten uns mit verschmierter Fresse und Dennis fickte immer wilder. Dann steckte er mir zwei Finger in den Hals und ich kotzte ihn mit meiner gefressenen Scheiße voll. Er fraß was er nur in sein Maul kriegte und was daneben, ging fraß ich ihm direkt vom Body und verschmierte den Rest. Wir wechselten die Position und er setzte sich auf meinen Schwanz und ich rammte ihm dann kurze Zeit später auch zwei Finger in den Hals und er kotzte mich nun mit seiner gefressenen Scheiße voll. Dennis stöhnte immer lauter und spritzte mir eine Riesenladung Sperma auf meinen Body. Das sah so geil aus, das weiße Sperma auf der braunen Haut. "Komm Sven, spritz mir dein Sperma auch auf meinen verschissenen Body. Das sieht so hammergeil aus". Und so rotzte ich ihm auch kurze Zeit später ordentlich voll.

Total entspannt sanken wir in unsere Arme und dösten eine Weile vor uns hin, total versaut und eng umschlungen. "Eigentlich wollte ich dich ja zum skaten abholen" sagte ich. "Na das machen wir jetzt auch" sagte Dennis. "Und ich habe auch eine Idee wie das noch viel geiler wird". Er stand auf, nahm sich meine Nikes und drückte in jeden Schuh die übrig gebliebene Scheiße rein und stellte sie zur Seite. Er hielt mir seine Nikes hin und sagte nur "komm, du auch" Ich grinste nur, holte mir die Kacke vom Boden und füllte seine Nikes damit ab. Nachdem wir uns geduscht hatten und das Bad aufgeräumt, zogen wir uns beide an. Nur die Socken ließen wir weg und stiegen nun barfuß in die Sneaker. Oh Mann war das geil die warme Scheiße an den Füßen zu spüren und wie sie sich zwischen den Zehen verteilte. "Komm lass uns gehen" sagte Dennis. - Wir schnappten uns unsere Boards und zogen durch die Gegend. Ich hatte die ganze Zeit eine Latte und Dennis ging es genauso. Die Scheiße in den Nikes matschte in den Schuhen und das Gefühl war einfach der Hammer. Als wir Hunger hatten kauften wir uns was zu essen und standen danach wieder auf den Boards. Langsam wurde es dunkel und wir beschlossen zu mir zu fahren. Wir waren so geil und rattig aufeinander, wir wollten wieder miteinander rumsauen. Wir waren kaum in meiner Wohnung angekommen, als wir auch schon übereinander herfielen. Dennis packte seinen Schwanz aus und fing an mich in meinen Klamotten anzupissen. Mein T-Shirt war klatschnass und auch meine Baggy wurde immer nasser. Ich holte meinen Schwanz auch aus der nassen Jeans und fing auch an Dennis vollzupissen. Wir wälzten uns auf dem Boden und wir pissten immer noch was das Zeug hielt. Als wir beide leer gepisst waren, zog mir Dennis meine Nikes von den Füßen, die total mit seiner Scheiße verschmiert waren, und hielt sie sich vor die Nase und leckte an der Scheiße herum. Dann fing er an meine Füße sauber zu lecken. Wir legten uns so, dass jeder die Füße des anderen lecken konnte. Das war ja so geil. Wir leckten und lutschten in totaler Ekstase. Da wir gerne wieder scheißen wollten, aber noch nicht so richtig konnten, stand ich auf und holte einige Vorratsdosen, die ich mit meinen Scheißwürsten vollgepackt hatte. Dennis war erstaunt, dass ich so was überhaupt hatte. Er hatte

vor Geilheit eine Megabeule. Schnell zog er sich komplett aus. Er griff sich seine Sneaker und wollte sie wieder anziehen, doch ich sagte zu ihm "da lass mich vorher noch ne Scheißwurst reinlegen". Geil grinsend hielt er mir die Sneaker hin und ich packte in jeden eine Scheißwurst aus der Vorratsdose. Ich zog mich ebenfalls komplett aus und Dennis hielt mir meine Sneaker hin und sagte "na bei dir dann aber auch". Ich grinste ihn an und steckte in jeden meiner Nikes auch eine Kackwurst. Dann zogen wir beide unsere versauten Shox an und wichsten unsere tropfenden Schwänze. Aber wir achteten darauf, dass wir noch nicht abspritzen.

Wir setzten uns so gegenüber, das wir unsere Ärsche gut erreichen konnten und fingen dann an uns gegenseitig die leeren Därme mit der Vorratsscheiße wieder aufzufüllen. Gleichzeitigleckte ich von Dennis Sneaks die Scheiße, die inzwischen an den Füßen aus den Schuhen quoll. An meinen Sneaks war Dennis die rausquellende Scheiße am abfressen. Nachdem wir uns ordentlich die Därme gestopft hatten, pissten wir uns gegenseitig voll und dann hockte ich mich über Dennis Maul und drückte ihm alles was er mir reingestopft hatte in seine geile Fresse. Dann wechselten wir unsere Positionen und ich bekam meine Scheiße aus Dennis Darm in die Fresse gedrückt. Das war einfach endgeil. Wir stopften beide die Scheiße in uns rein und schmierten uns schön damit ein. Wir wichsten uns unsere Schwänze mit herum liegender Scheiße und rotzten bald unter lautem Gestöhne und Geschrei ab.

Total erlöst und zufrieden lagen wir in unserem Siff. "Komm lass uns so eingesaut bleiben und schlafen gehen" flüsterte ich Dennis ins Ohr. So gingen wir so verschmiert wie wir waren ins Bett und schliefen aneinander gekuschelt ein. Erst am nächsten Morgen gingen wir zusammen duschen. Nach der geilen Nacht war es auch wieder ein geiles Gefühl sauber zu sein. Ich gab Dennis ein paar von meinen Klamotten und unsere Nikes hatten wir auch soweit gesäubert. Ich hatte Frühstück gemacht und als Dennis in die Küche kam, fragte ich ihn was er auf dem Toast haben möchte und er sagte breit grinsend „Schokocreme, was denn sonst?" Er schnappte sich den Teller mit meinem Toast, hockte sich darüber und drückte eine Kackwurst auf den Toast. So eine geile Sau. Ich nahm mir dann seinen Teller und drückte ihm auch eine Wurst auf seinen Toast. Wir mampften mit steifen Schwänzen unser Frühstück und Dennis sagte dann "du kannst gerne noch mehr haben" und er drückte noch ein wenig Scheiße auf den leeren Teller. Ich schnappte mir meinen Teller und schiess auch noch ein paar kleine Würste auf den Teller. - In unseren Därmen hatte sich noch nicht genug neue Kacke gebildet, die wir auskacken konnten. Also fütterten wir uns gegenseitig mit den Würsten, die noch da waren. Ich stoppte Dennis und bat, ihn jeweils eine Wurst übrig zulassen. Wir küssten uns und es dauerte nicht lange bis wir uns nacheinander fickten. Wir küssten uns mit scheißeverschmierten Mäulern und schmeckten die geile Scheiße im Maul des Anderen. Ich lag zuletzt auf dem Rücken auf dem Küchentisch und Dennis war dran zu ficken, nach dem ich vorher ihn ausgiebig gefickt hatte. Wir kamen gleichzeitig und spritzten uns keuchend voll. "Und warum sind noch 2 Würste übrig, Sven?" fragte mich Dennis. Ich lief ins Schlafzimmer und holte zwei Gummijocks und gab Dennis einen. Wir zogen beide einen an und ich nahm eine Wurst und packte eine von den beiden Scheißwürsten vorne in den Jock. Dennis grinste mich an und meinte nur "du bist ja noch eine größere Drecksau als ich dachte." Er griff nach der zweiten Kackwurst und packte sie sich auch in seinen Gummijock. Dann zogen wir uns an normal unsere üblichen Klamotten an. Wir mussten beide los. Da wir zusammen studieren, konnten wir den Tag auch mal schwänzen und ihn stattdessen miteinander verbringen. Wir waren beide so rattig aufeinander mit den versauten Sneakern und der Kackwurst im Gummishort liegend, neben unseren steifen Schwänzen. Wir wussten, später würden wir weiter rumsauen. Auf Uni merkt es sowieso keiner, wenn man mal eine Vorlesung ausfallen lassen, dachten wir uns... Wie es weiter geht, im nächsten Teil.